

**Auserwählte, liebe Freunde, seid fleißig in Meinem Dienst, seid wie jene die wissen, dass sie keine Zeit mehr haben zum Zögern. Wenn die Welt sich nicht bald entscheidet sich zu ändern, werde Ich, Ich Gott Selber sie in Kürze ändern.**

Liebe Braut, Ich sage dir, dass keine Zeit mehr ist zum Zögern; es ist notwendig, aktiver und fleißiger zu sein denn je, damit der dichte Gnadenregen fortfahre und nicht aufhöre. Wer die Gnaden ergreift, wird immer mehr Kraft haben um das Böse zu bekämpfen, aber wer sie nicht ergreift, wird immer schwächer werden, bis hin zur geistigen Magersucht.

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies ist meine Befürchtung: dass man den Ernst der Zeiten nicht begreift, die Wichtigkeit des Augenblick den wir leben. Wenn der Gnadenfluss plötzlich aufhörte, wer könnte sich retten? Zu Deinen Füßen erlebe ich Deine Unendliche Barmherzigkeit; der aufsässigen Welt geschehe nicht, sofort in das überaus feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit zu fallen. Du hast mir vieles offenbart in den vertrauten Gesprächen. Mein kleines Herz, eng an Dein Göttliches gedrückt, hat frohlockt über die Erhabenheit der schönen Ereignisse, aber hat die Schmerzvollen verdrängt. Wenn die Welt in der Aufsässigkeit und Zwietracht bleibt, wie kann Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurückgehalten werden?

Geliebte Braut, jeder fährt fort seine Wahl zu treffen. Die Welt besteht aus Menschen; jeder kann von seiner Freiheit Gebrauch machen; was er will, hat er; was er wählt, wird er haben. Siehst du, liebe Braut, wie jeder dabei ist, frei sein Spiel zu machen? Denke an das Schachspiel: es dauert lange, jeder Zug hat seine Wichtigkeit und muss gut studiert werden, um zum Sieg zu gelangen. Wehe dem, der ohne zu überlegen seine Züge macht: ein einziger falscher Zug kann den Sieg in Frage stellen!

Du sagst Mir traurig: Süße Liebe, beim Schachspielen studiert man lange den Zug und niemand macht ihn mit Oberflächlichkeit und ohne genügend zu überlegen. Im täglichen Leben sehe ich aber, dass die oberflächlichen Gedankelosen in großer Anzahl sind, sie handeln ohne genügend zu überlegen. Oft fahren jene die das Böse verüben fort, weil sie sofort nichts geschehen sehen und begehen so immer größere und schwerere Fehler. Süße Liebe, schenke jedem Menschen bald, sehr bald das Erwachen des Gewissens: wer in den Fehler gefallen ist, bereue es und weine über seine Sünde, um die Vergebung zu erlangen; er mache es wie David, der bereute und demütig Deine Vergebung erflehte und sie erlangte, obwohl sein Fehler groß, sehr groß war.

Geliebte Braut, höre aufmerksam Meine Worte, dann überbringe sie der Welt: durch die Gnaden die Ich in Fülle schenke, gewähre Ich jedem das Erwachen des Gewissens. Jeder jedoch ist frei: er kann Meine Gabe des Erwachens sofort annehmen, er kann sie später annehmen, er kann sie überhaupt nicht annehmen. Dies ist das Spiel der Freiheit: wenn er die Gabe des Erwachens sofort annimmt, entsteht in ihm der einzige Gedanke, zu bereuen und glücklich in Meine offenen Arme zu laufen; wenn er zögert, wird seine Situation immer härter, immer härter und schwieriger; wenn er sie dann überhaupt nicht annimmt, kann er nicht das Erwachen haben, weil er es nicht will. Siehst du, geliebte Braut, wie wichtig es ist, sofort die Gnaden zu ergreifen die Ich gewähre? Nun zurück zum Schachspiel: merkst du, wie jeder seine Züge macht? Wer sie gut studiert, nähert sich Mir, Gott; wer mit Oberflächlichkeit und Unbesonnenheit handelt, entfernt sich. Jeder macht in seinem Tun von seiner Freiheit gebrauch. Oft während der Zeit des freien Spiels, greife Ich, Ich Jesus nicht ein, Ich lasse die volle Freiheit; aber das letzte Wort gehört immer Mir, geliebte Braut, immer Mir. Wer bereits das Gute tut, fahre mit Freue fort und harre aus bis zum Schluss. Wer das Böse tut begreife, dass Mein Schweigen

immer Liebe, Liebe, Barmherzigkeit ist; aber Mein letztes Wort wird Vollkommene Gerechtigkeit sein. Wer die Barmherzigkeit ablehnt und auf dem bösen Weg fortfährt, mache sich nichts vor, lasse sich nicht betrügen: keiner der ein Missetäter ist, kann in Mein Glückliches Reich eintreten, so auch nicht der Unbedachte, der törichte Oberflächliche, der zuerst redet und dann denkt, zuerst handelt und dann überlegt. Wer sagt: Ich tue was ich will, denn zum Schluss kann ich ja bereuen. Inzwischen setzte ich meinen Weg fort. Wer dies sagt, ist der Törichtste, weil er Meine Barmherzigkeit schlecht anwendet und sich vorbereitet, in das überaus feine Netz Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit zu fallen, die auch über die Schatten Rechenschaft verlangt. Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe: sie werde aufgegriffen und ohne zu zögern gelebt; am Tag Meines: Schluss! wird niemand etwas hinzufügen oder etwas wegnehmen können! Es wäre für ihn, für jenen der das Böse tut, hoffnungslos zu spät!

Du sagst Mir: Süße Liebe, jeder möge sofort begreifen und den Augenblick Deiner Barmherzigkeit aufgreifen. Keiner falle in das äußerst feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit, die auch über die Schatten Rechenschaft verlangt.

Geliebte Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch ein, Gott zu lieben und mit Seiner Liebe den Nächsten und die ganze Schöpfung zu lieben. Nehmt euch vor, dies zu tun und bemüht euch es zu erfüllen, damit ihr glücklich seid und Glück schenken könnt. Bedenkt und überlegt, liebe Kinder: Gott ist der Urheber der ganzen Schöpfung. Lest aufmerksam die Genesis und begreift, wie die Dinge wirklich liefen: Gott Selbst offenbart euch Seine Geheimnisse, indem Er zu euch spricht, wie ein liebevoller Vater zu den Kindern, die wissen wollen, kennen, begreifen wollen. Gott ist der Schöpfer und alles was Er erschaffen hat, ist gut; wenn es gut ist, muss es geliebt und geachtet werden. Die Aufgabe des Menschen ist es, die schöne Schöpfung zu pflegen und sie zu achten, weil es Werk Gottes ist und Er dies will. Liebe Kinder der Welt, bemüht euch zu begreifen, welcher der Wille Gottes ist und erfüllt ihn mit Freude, nicht mit Mühsal, sondern mit Freude, in der Gewissheit, dem Allerhöchsten wohlgefällig zu sein.

Meine Kleine sagt Mir: Ich habe erkannt, Süße Mutter, dass es keine größere Freude gibt, als zu wissen, Gott wohlgefällig zu sein. E ist keine Mühe, Seinen Willen zu erfüllen, sondern es ist wahre, große Freude. Dies ist die Wahrheit, aber oft begreift der Mensch nicht, weil in ihm die Leidenschaften lodern, die er nicht immer zu beherrschen weiß. Es zu tun kostet Mühe und Opfer und dem Menschen gefällt dies nicht. Liebe Mutter, Süßeste, jeder Mensch muss zu Dir aufschauen, immer bereit sein Gottes Willen zu erfüllen, immer bereit

sein, Seinem Wunderbaren Herzen Freude zu bereiten. Du, Mutter, hast mit Deinem Jawort die Menschwerdung des Sohnes Gottes zugelassen; Du hattest verstanden, dass Gott dies von Dir wollte und warst sofort bereit mit Deinem Hier bin Ich . Jedes Herz soll keinen anderen Wunsch haben als jenen, Dir in allem nachzuahmen: Du bist das glänzende Beispiel dem wir folgen müssen. Führe uns, damit wir denselben Weg der Demut und des Gehorsams gehen, um Gott immer wohlgefällig zu sein.

Geliebte Kinder, seid demütig und gehorsam: wenn von euch das Opfer verlangt wird, bringt das Opfer dar; wenn von euch viel verlangt wird, gebt viel. Bedenkt immer, wie viel ihr von Gott erhalten habt: gibt es etwas, was nicht von Ihm stammte? Auch euer Leben gehört Ihm: Er hat es aus Liebe geschenkt und kann es nehmen wann Er will. Nur euer Wille gehört euch. Ihr könnt entscheiden wie ihr wollt, gute oder schlechte Wahlen treffen. Gott hindert euch nicht daran; begreift jedoch, dass das letzte Wort immer das Seine ist. Ich bitte euch, liebe Kinder der Welt, von Mir so sehr geliebt: trifft immer Gottgemäße Wahlen und niemals andere; Seine Heiligen Gesetze sind mit klaren Buchstaben in eurem Herzen geschrieben. Niemand kann sagen: Ich kenne sie nicht. Wenn er dies sagte, würde er lügen, denn in jedem Herzen sind Gottes Gesetze mit klaren Buchstaben geschrieben. Geliebte Kinder, steigt glücklich und entschlossen, ohne jegliches Zögern, auf die Flügel Gottes: Er Selbst wird euch zur glücklichen Ewigkeit führen. Um dies zu tun ist es notwendig, die Sünde zu bekämpfen, nicht nur die schwere, sondern auch jede andere, denn sie ist immer Beleidigung zu Gott.

Gemeinsam beten wir. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**